

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg sowie Vertreter der regionalen Wirtschaftsförderung, der ländlichen Entwicklung sowie an Gäste aus Politik und Wissenschaft.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von **11,90 Euro** erhoben, der bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten ist. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 14. Oktober 2019** an unter: [Anmeldung Tag der Direktvermarktung](#)

Ansprechpartner:

Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Dorothea Angel, Tel.: 033205—2500-22

angel@forum-netzwerk-brandenburg.de

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

pro agro e.V.:

Kristin Mäurer, Tel.: 033230-2077-33

maeurer@proagro.de

www.proagro.de

Eine Veranstaltung des pro agro e.V. mit Unterstützung des Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg und des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.

Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

Linie 643 Potsdam - Beelitz

Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

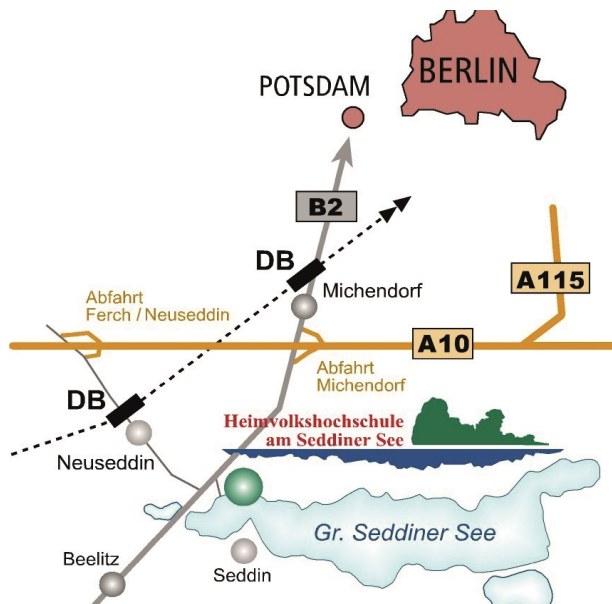
Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)

Bitte beachten Sie, dass es wegen Bauarbeiten auf der A 10 derzeit häufig zu Staus kommt.



Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Tag der
Direktvermarktung
und des
Ernährungshandwerks

am 24. Oktober 2019

am Seddiner See



FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks!

Handwerklich hergestellte, saisonale und frische Produkte aus der Heimatregion finden bei Kunden, Gästen und Besuchern ein beständiges und immer größeres Interesse. Dieses Potenzial soll für die wirtschaftliche Entwicklung von Betrieben der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks in Brandenburg noch stärker erschlossen werden.

Themen der Fachtagung sind in diesem Jahr Informationen über innovative Formen der Direktvermarktung, Empfehlungen für Ernährungshandwerker, um beständig im Fokus von Einzelhändlern und Kunden zu bleiben, Best-Practice-Beispiele der Direktvermarktung aus Brandenburg, Möglichkeiten der Vernetzung und Vermarktung mit Berliner Spitzengastronomen und Direktvermarktung im Ländervergleich mit Baden-Württemberg.

Gemeinsam mit den Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg sowie Vertretern der regionalen Wirtschaftsförderung, der ländlichen Entwicklung und Gästen aus Politik und Wissenschaft möchten wir uns aktuellen Fragestellungen der Branche widmen. Gleichmaßen bietet Ihnen diese Veranstaltung die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kristin Mäurer
pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

Dorothea Angel
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

ab 09:00 Uhr
Eintreffen und Anmeldung

09:45 Uhr
Eröffnung und Begrüßung

*Dr. Klaus Benthin - Geschäftsführer
Heimvolkshochschule am Seddiner See*
*Hanka Mittelstädt - Vorstandsvorsitzende
pro agro e.V.*

Grußwort und aktuelle Informationen
*Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft*

Einleitung und Themen des Tages
*Kristin Mäurer - Fachbereichsleiterin Agrar- und Ernäh-
rungswirtschaft, pro agro e.V.*

10:00 Uhr
**Kauf 'ne Kuh, Marktschwärmer, Food coop
& Co. — Zukunft der Direktvermarktung?**
Befragungsergebnisse zu innovativen Formen der Direkt-
vermarktung aus dem Projekt Innodirekt und der Untersu-
chungsregion Brandenburg
Dr. Christine Krämer, Projektbüro mareg markt+region
Michael Böhm, Ecozept

11:30 Uhr
Kaffeepause

11:45 Uhr
**Aus der Praxis: Direktvermarktung und ländliche
Entwicklung in Brandenburg**
Weidelandfarm am Riebener See
Doreen Engelhardt

Regionalladen Golzow/Oderbruch
Frank Schütz

Marstall Boitzenburg
David Schimmelpfenning

12:45 Uhr
Mittagspause & Zeit für Gespräche

13:45 Uhr
Einmal gelistet und dann?

Was können Ernährungshandwerker tun, um beständig
im Fokus von Einzelhändlern und Kunden zu bleiben?
Marcus Reh, Edeka Regionaleinkauf Berlin/Brandenburg

14:15 Uhr
**„Die Gemeinschaft“ Ein Netzwerk für mehr Wert-
schätzung regionaler Spezialitäten und Esskultur in der
Berliner Gastronomie**

Wie Transparenz und Vernetzung zwischen Stadt und
Land gelingen kann.
Billy Wagner, Speiselokal Nobelhart & Schmutzig

14:45 Uhr
**Direktvermarktung regionaler Produkte in Baden-
Württemberg**

Maßnahmen und Erfahrungen der Bodensee Region in
15 Jahren Regionalinitiative „Gutes vom See“
*Christoph Hönig, Gründer & Vorsitzender
Regionalinitiative „Gutes vom See“*

15:30 Uhr
**Auswertung und Ausklang der Veranstal-
tung bei Kaffee & Kuchen**